

Konzepte zur Qualitätssteigerung in der Vliesstoffherstellung

Oerlikon Neumag Carding Division

25. Hofer Vliesstofftage, 11.11.2010

Dipl.-Ing. Norbert Kühl, Dr.-Ing. Stefan Schlichter





Gliederung

- 1. Qualitätsverständnis
- 2. Umsetzung in einer Vliesstofflinie
 - a) Krempel
 - b) Kreuzleger
 - c) Nadelmaschine
- 3. Zusammenfassung



Qualitätsverständnis

Qualitätsfördernde Maßnahmen:

- Präzision von Maschinenelementen
- Moderne Antriebstechnik
- Messtechnik
- Regelkreise
- Anlagensteuerung
- Flexibilität
- Maschinenübergreifende Qualitätskonzepte



Gliederung

- 1. Qualitätsverständnis
- 2. Umsetzung in einer Vliesstofflinie
 - a) Krempel
 - b) Kreuzleger
 - c) Nadelmaschine
- 3. Zusammenfassung

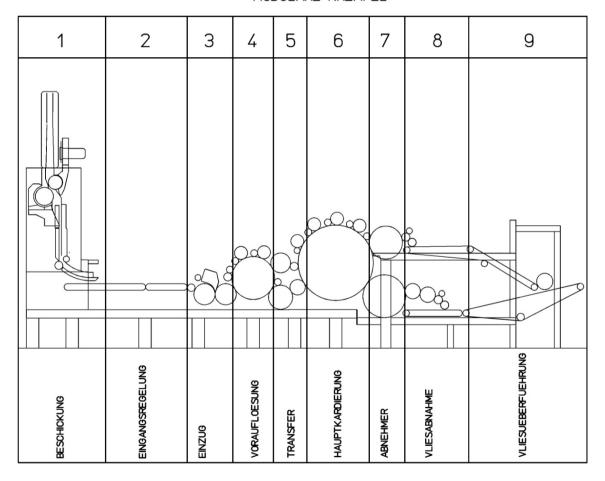




Krempel

Modulare Krempel

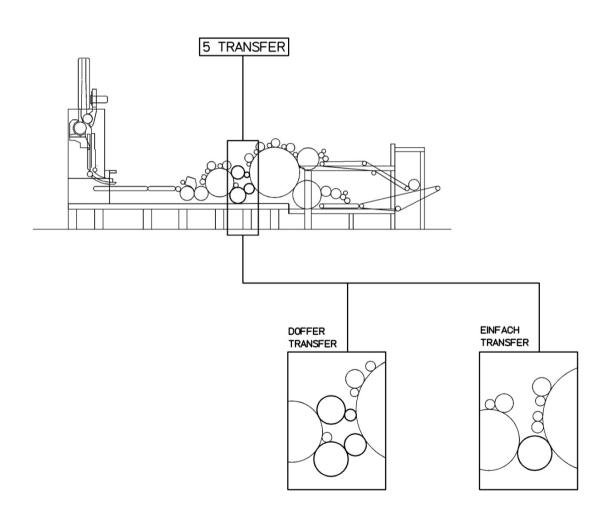
MODULARE KREMPEL





Krempel

Modulare Krempel





Krempel Anwendungsbeispiel

Baugruppe		Modul							
1	Beschickung	CF	CV						
2	Eingangsregelung	Bandwaage	Servolap						
3	Einzug	Obermulde	Untermulde	2 Walzen					
4	Vorauflösung	Low Perf.	High Perf.						
5	Transfer	Doffer	Einfach						
6	Hauptkardierung	A/W mit Luftbl.	A/W mit Walze	Injection					
7	Abnehmer	1	2	3					
8	Vliesabnahme	Parallel	Wirrvlies 1			Wirrvlies 2			
	Vilesabilatifile		einfach	EVO2	EVO3	N	U		
9	Vliesüberführung	2 Abnehmer			3 Abnehmer				
		lang	mittel	kurz	EVO2	EVO3			



Gliederung

- 1. Qualitätsverständnis
- 2. Umsetzung in einer Vliesstofflinie
 - a) Krempel
 - b) Kreuzleger
 - c) Nadelmaschine
- 3. Zusammenfassung





Kreuzleger

Profiling

"Profiling + Nonwoven" - Ergibt 420.000 Treffer bei Google

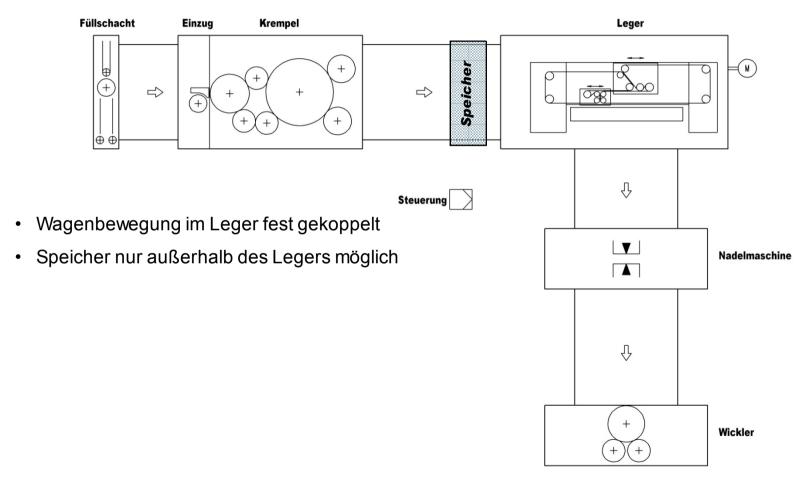
Was Verstehen wir unter Profiling :

Die aktive Beeinflussung des Gewichtsprofils eines Vliesstoffes in Längs - und/oder Querrichtung



AUTEFA Kreuzleger

Profiling

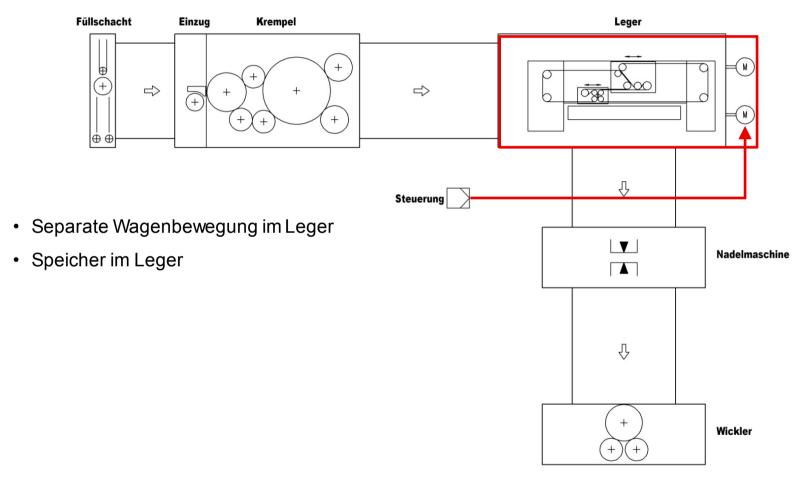


> Profiling eingeschränkt möglich



AUTEFA Kreuzleger

Profiling

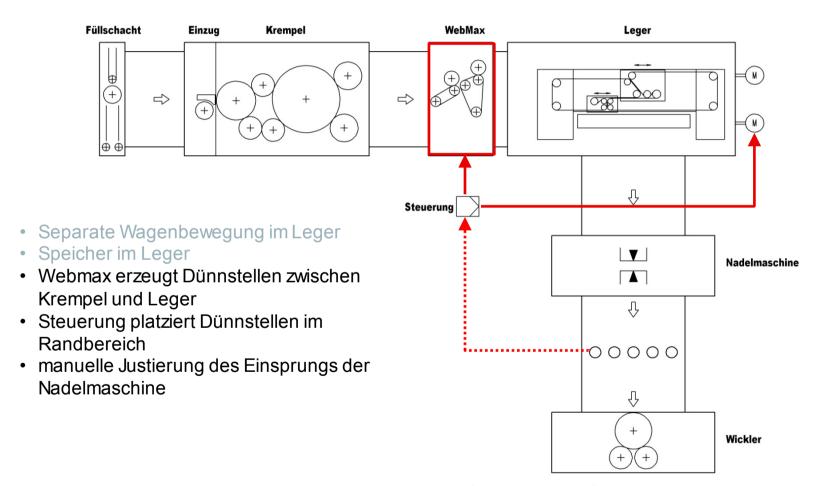


> Profiling möglich



AUTEFA Kreuzleger

Profiling mit WebMax

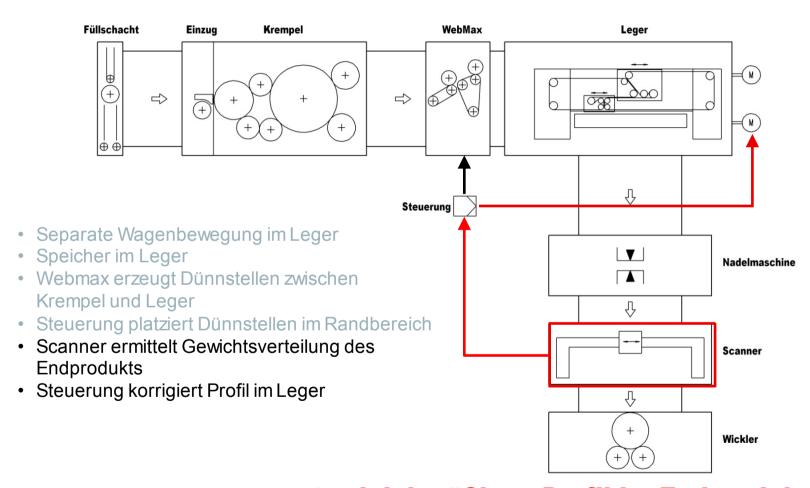


> gleichmäßiges Profil nach dem Leger kein "Smileeffekt"



Autefa Kreuzleger

Profiling mit WebMax

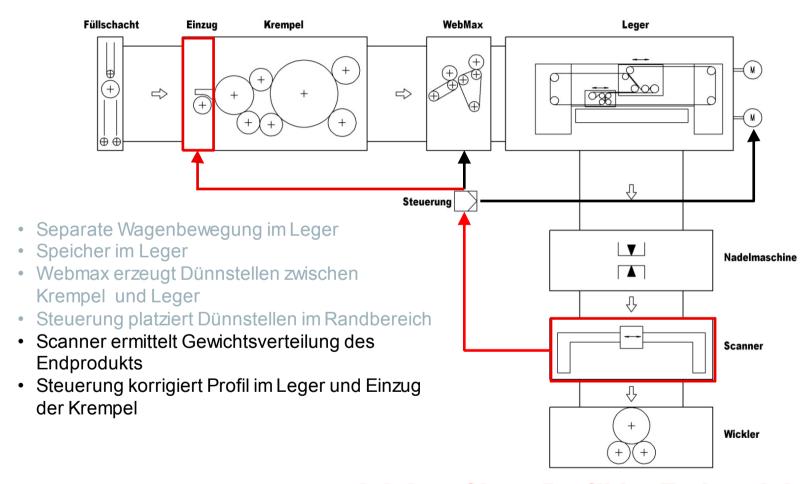


> gleichmäßiges Profil im Endprodukt im Randbereich



Autefa Kreuzleger

Profiling mit WebMax

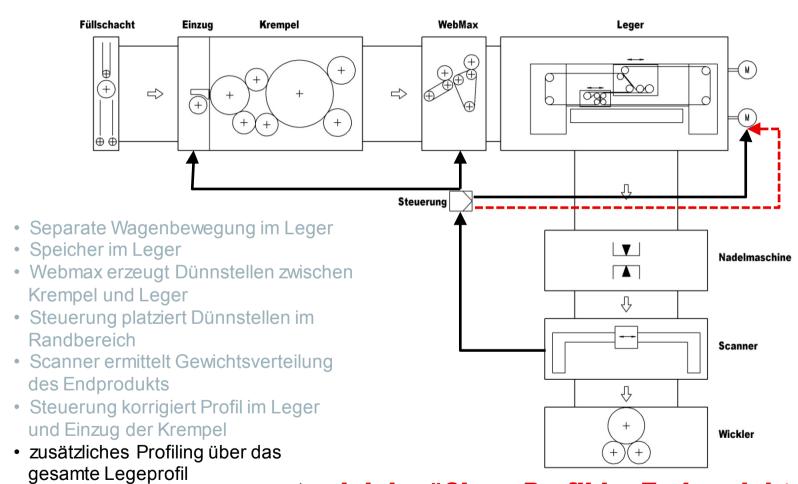


> gleichmäßiges Profil im Endprodukt im Randbereich und in Längsrichtung



Autefa Kreuzleger

Profiling mit WebMax



gleichmäßiges Profil im Endprodukt in Längs- und Querrichtung



Vlieslegen

Profiling





Vlieslegen Profiling





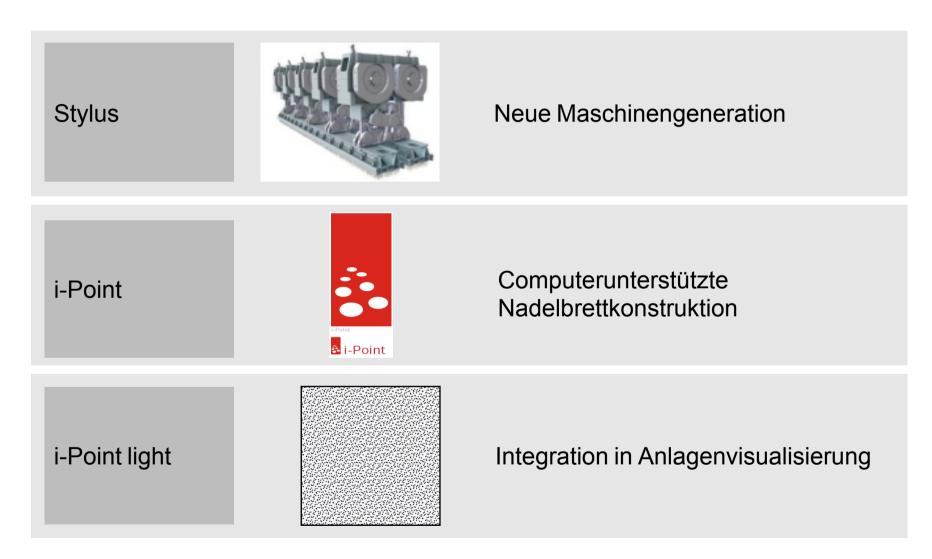
Gliederung

- 1. Qualitätsverständnis
- 2. Umsetzung in einer Vliesstofflinie
 - a) Krempel
 - b) Kreuzleger
 - c) Nadelmaschine
- 3. Zusammenfassung





Nadelmaschine





Stylus

Konstruktion

- Modernes Maschinenkonzept
 - Hohes Maß an Standardisierung
- Ein Triebwerk für Maschine mit oder ohne Horizontalvorschub
 - Alle Funktionen in einem Triebwerk
 - Variliptic systemimmanent
- Flexibles Maschinenkonzept
 - Einfache Nachrüstbarkeit auf Variliptic
 - Anlagenspezifisches Layout





Stylus

Möglichkeiten bei der Anlagenauslegung

- Qualitätsoptimierung durch Horizontalvorschub in Vorvernadelung
 - Bessere Gewichtsgleichmäßigkeit im Produkt
 - homogeneres Nadelbild durch Verzugsminimierung
 - Reduzierung des Einsprungs
- Variliptic in der Finishvernadelung
- Qualitätsoptimierung
- Erreichbarkeit höherer Produktionsgeschwindigkeiten
- Flexible Anlagenauslegung mit und ohne Variliptic
 - Schnellwechselvorrichtung ist Standard d.h. einfacher Teilungswechsel möglich





i-Point

Computerunterstützte Nadelbrettkonstruktion

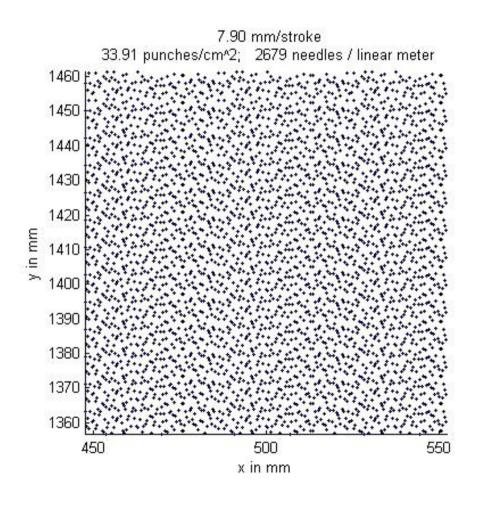
- Optimiertes Einstichbild
 - Einfluss auf Produkteigenschaften
- Entwicklung kundenspezifischer Nadelteilung
- Anpassung an Materialverhalten
 - Berücksichtigung von materialspezifischen Verzügen
- Auslegung gemäß Anlagenlayout
 - Anpassung an Durchlaufgeschwindigkeit
 - Vorgabe der benötigten Vernadelungsleistung





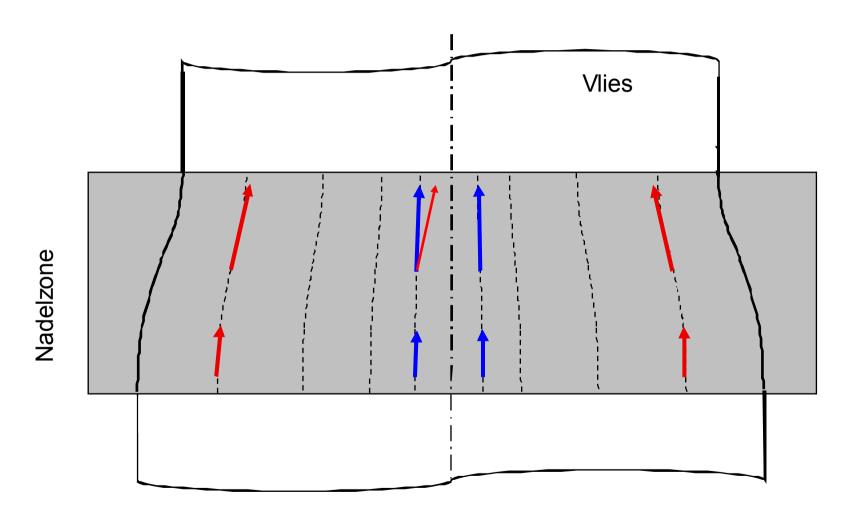


i - Point Computerunterstütze Nadelbrettkonstruktion





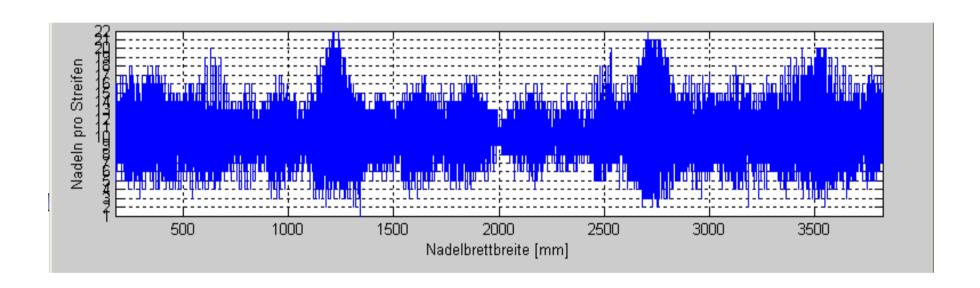
i - Point Einfluss des Materialverhaltens





i - Point

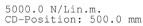
Einfluss des Materialverhaltens

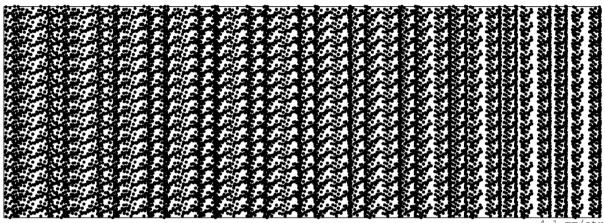




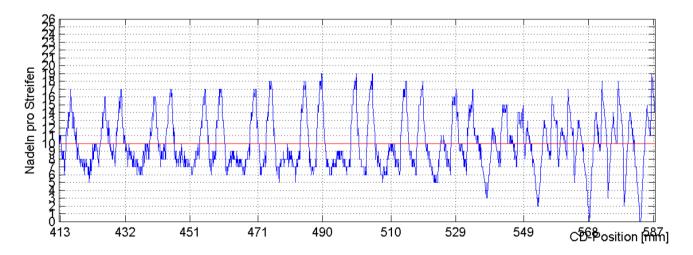
Vernadelung

Einfluss des Materialverhaltens





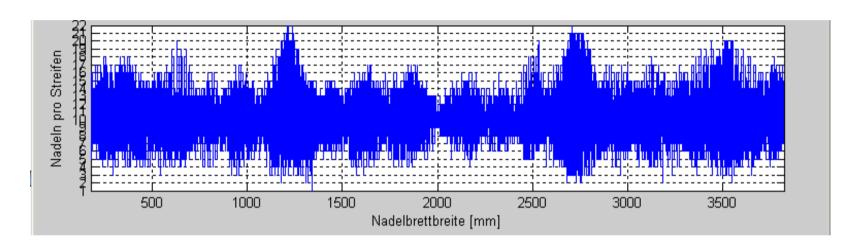
4.1 mm/str 121.95 punch/cm2 draf MD 20.0 % draf CD 8.7 %

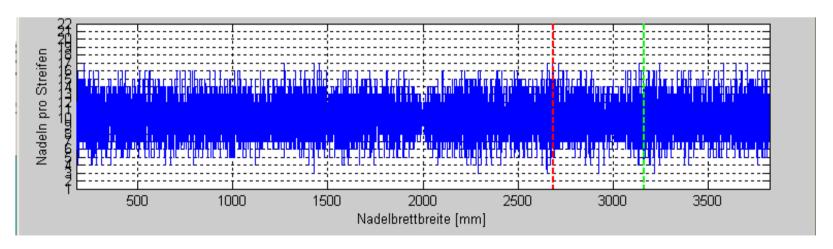




i - Point

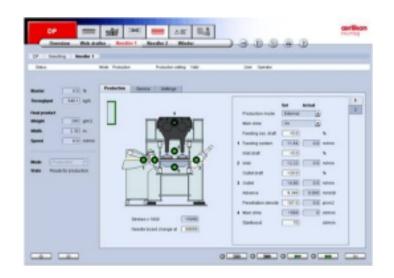
Einfluss des Materialverhaltens

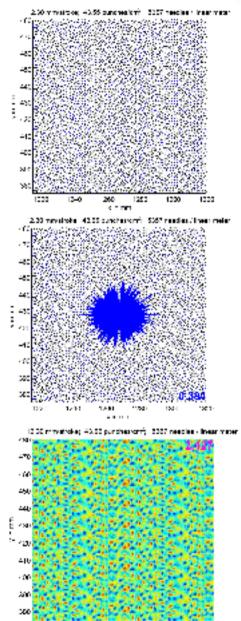






i - Point light





250 1260 Xin mm





Gliederung

- 1. Qualitätsverständnis
- 2. Umsetzung in einer Vliesstofflinie
 - a) Krempel
 - b) Kreuzleger
 - c) Nadelmaschine
- 3. Zusammenfassung



Qualitätskonzept

Zusammenfassung

Webmax P			
TIODINGA I	rofilingkonzepte	→	exzellente Vliesgleichmäßigkeit
Stylus N	leue Nadelmaschine	→	Flexibilität im Maschinenkonzept
i-point Ir	ntelligente Nadelteilung	→	hohe Produktqualität



Qualitätskonzept

Zusammenfassung

Webmaster	Modulare Krempel	→	Flexibilität bezüglich Produkt
Webmax	Profilingkonzepte	→	exzellente Vliesgleichmäßigkeit
Stylus	Neue Nadelmaschine	→	Flexibilität im Maschinenkonzept
i-point	Intelligente Nadelteilung	→	hohe Produktqualität
	Produktoptimierte Anlage)	Maximale Qualität und Produktivität